

Rigips VARIO Rigidur Fugenspachtel



Produktbeschreibung

VARIO Rigidur Fugenspachtel ist ein kunststoffvergütetes Material (Gips) nach DIN EN 13963 / Typ 4B.

Bestandteile: feiner Gips, Additive zur optimalen Verarbeitung, Füller und Dispersion.

Vorteile

Zur Verarbeitung mit und ohne Rigidur Bewehrungsstreifen. Besitzt sehr geringes Einfallverhalten und gute Schleifbarkeit.

Anwendungsbereich

Spezial-Spachtelmasse zur Verspachtelung für Rigidur Systeme.

Für die Verspachtelung von Rigidur Gipsfaserplatten mit den Kantenformen SK (ohne Bewehrungsstreifen, Verlegung der Platten auf ca. 5 mm Abstand) und AK (mit Rigidur-Gitterbewehrungsstreifen). Bei Holz-unterkonstruktion ist immer ein Bewehrungsstreifen zu verwenden.

Untergrundbeschaffenheit

Die Luft-, Material-, und Untergrundtemperatur muss über +5°C und soll unter +30°C liegen. Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, frost- und staubfrei sein.

Anmachen

- Saubere Gefäße, saubere Werkzeuge und sauberes Wasser sind zu verwenden, da sonst die Verarbeitungszeit beeinträchtigt werden kann. Keine weiteren Zusätze verwenden.
- VARIO Rigidur Fugenspachtel solange in Wasser einstreuen, bis auf der Oberfläche kleine Pulverinseln entstehen.
- (Mischungsverhältnis: 5 kg Rigidur Fugenspachtel auf ca. 4 l Wasser).
- Nach ca. 3 Minuten (Sumpfzeit) wird VARIO Rigidur Fugenspachtel zu einer klumpenfreien Masse verrührt.
- Im Verlauf des Rührvorgangs dickt die Spachtelmasse an und erhält eine verarbeitungsfähige Konsistenz.
- Zu steif angemachter VARIO Rigidur Fugenspachtel darf mit Wasser verdünnt werden.
- VARIO Rigidur Fugenspachtel darf nach dem Rührvorgang nicht nachgestreut werden (Klumpenbildung).

Verarbeitung

- Längs- und Quertugen ausfüllen und flächenbündig abziehen.
- Nach dem Abbinden des VARIO Rigidur Fugenspachtel eventuelle Spachtelrückstände der Vorspachtelung abstoßen.
- Nach dem Erhärten des VARIO Rigidur Fugenspachtel wird die Nachspachtelung übergangslos aufgetragen. Hierbei sind Ansätze zu vermeiden.
- Eventuelle Unebenheiten der Verspachtelung sind nachzuschleifen.
- Bei Tapezierarbeiten ist zu beachten:
- Es dürfen nur Klebstoffe aus Methylcellulose und/oder geeigneten Kunstharzen verwendet werden.
- Bereits versteifendes Material darf nicht mehr verwendet werden oder

durch Wasserzugabe "verlängert" werden. Durch nicht zulässiges „Verlängern“ besteht die Gefahr von Fugenrissen. Reinigung nur mit sauberem Wasser.

Qualitätsstandard

Q1 – Q4

EN-Klassifikation

CE 4B – EN 13963 - A1 – NPD

Produktdaten

Verarbeitungszeit	mind. 30 min.
Mischungsverhältnis	ca. 5 kg pro 4lt. Wasser
Materialverbrauch	Fuge: ca. 300g/m ²
Brandverhaltensklasse	A1
Gebindegrößen	5 kg

Lagerung:

Trocken lagern. Lagerfähigkeit mindestens 12 Monate. Angebrochene Säcke verschlossen aufbewahren und innerhalb von 3 Monaten verbrauchen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Saint-Gobain Rigips Austria GesmbH
Wiener Neustädter Straße 63
A-2734 Puchberg / Schneeberg

Tel : +43(0)2636/2203-0
Fax: +43(0)2636/2203-625

www.rigips.com



Verarbeitung



Verarbeitungszeit



Auftragsstärke



Materialverbrauch



Qualitätsstandard

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Sämtliche Informationen werden nach bestem Wissen und Gewissen gemacht, können jedoch Veränderungen unterliegen.